

Häufig gestellte Fragen

Wie wird ein Allergietest durchgeführt?

Wann immer es möglich ist als PRICK – Test, auf der Haut und sonst als CAP – Test, im Blut.

Gibt es feste Anreise- und Abreisetage?

Die An- und Abreise erfolgt in der Regel mittwochs.

Wie lange dauert eine Rehabilitationsmaßnahme im Seehospiz?

Die Aufenthaltsdauer beträgt je nach dem medizinischen Befund und dem Verlauf zwischen vier und sechs Wochen. Die zunächst von der Deutschen Rentenversicherung oder der Krankenkasse bewilligte Aufenthaltsdauer ist in aller Regel die Mindestaufenthaltsdauer, die bei medizinischer Notwendigkeit verlängert werden kann.

Besteht die Möglichkeit, Bücher auszuleihen?

Das Seehospiz verfügt über eine umfangreiche Leihbücherei.

Besteht die Möglichkeit, zwischen den Mahlzeiten eine Kleinigkeit zu essen?

In unseren Häusern, in denen sich auch die Begleitpersonen aufhalten, befinden sich Teeküchen, die mit Geschirr, Kühlschrank und Mikrowelle ausgestattet sind. Außerdem bietet unsere hauseigene Cafeteria während der Öffnungszeiten Kaffee, Tee, Kuchen und Eis in unserer bewährten Qualität an.

Welche Möglichkeiten der Freizeitgestaltung werden außerhalb des Klinikgeländes angeboten?

Während der anwendungsfreien Zeit stehen diverse Sportmöglichkeiten, mehrere Museen, ein sehr schönes Erlebnisbad, geführte Wattwanderungen, eine Inselbahn für Ausflüge, ein Inselkino und das Kurtheater für eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung zur Verfügung.

Informieren Sie sich gerne auch bei uns vor Ort über sonstige Veranstaltungen oder schauen Sie in den Veranstaltungskalender der Staatsbad Norderney GmbH. Diesen finden Sie unter "www.norderney.de".

Verfügt die Klinik über einen Fitnessraum?

Unseren Patienten steht ein Fitnessraum mit Geräten zur medizinischen Trainingstherapie zur Verfügung.

Wie transportiere ich am besten mein Gepäck?

Da die Parkplätze auf der Insel rar oder teuer sind, empfiehlt sich die Anreise mit der Bahn. Gepäck kann mit unterschiedlichen Firmen/Speditionen verschickt werden.

Darf ich mein Handy nutzen?

Ja. Im gesamten Klinikgelände und auf der Insel besteht Handyempfang in alle Netze. Mit Ausnahme des Speisesaales (Beeinflussung der Elektronik der Küchengeräte) dürfen Handys überall benutzt werden.

Muss ich mein Inhaliergerät mitbringen?

Nein. Wir möchten es Ihnen so angenehm wie möglich gestalten. Deshalb sind ausreichend Inhaliergeräte vorhanden. Wenn Sie ein außergewöhnliches Inhaliergerät haben und vermuten, dass Ihr Kind mit einem anderen Gerät nicht inhaliert, ist das Mitbringen allerdings sinnvoll. Bitte bringen Sie, falls vorhanden, das Peak-Flow-Meter und die Inhalierhilfe (z.B. Aerochamber, Vortex) Ihres Kindes mit.

Besteht die Möglichkeit ins Internet zu gehen?

Ja. Ein kostenloser WLAN Access Point steht unseren Patienten und Begleitpersonen zur Verfügung. Ein Notebook (zur Nutzung des Access Points) kann gegen Gebühr und Kautions an der Rezeption stundenweise geliehen werden.

Haben Jugendliche Ausgang?

Außerhalb der Therapiezeiten dürfen Jugendliche in der Mittagszeit und abends bis 20 Uhr, ab 16 Jahren im Sommer bis 21 Uhr, das Klinikgelände verlassen, wenn ihre Eltern das vorher schriftlich erlaubt haben.

Was heißt Klimatherapie?

Durch gezieltes Gewöhnen an das Reizklima gelingt eine wesentliche Stabilisierung des Immunsystems. Nach einigen Tagen der Eingewöhnung bewegen sich die Kinder/Jugendlichen unter Anleitung leicht bekleidet im Freien. Während der Rehabilitation wird dieses Vorgehen intensiviert.

Muss Kurtaxe bezahlt werden?

Unsere Patienten und deren Begleitpersonen sind von der Kurtaxe befreit. Wir stellen eine entsprechende Bescheinigung aus. Besucher müssen die Kurtaxe abhängig von der Länge ihres Aufenthalts entrichten.

Wo finden die Laboruntersuchungen statt?

Es besteht eine Vereinbarung mit der Klinik Norderney der Deutschen Rentenversicherung Westfalen. So ist eine zeitnahe Auswertung der Laborproben jederzeit gewährleistet.

Verfügt das Seehospiz über eine Lehrküche?

Ja. Dort lernen besonders unsere Patienten, die auf eine besondere Ernährung achten müssen, viele Tipps und Tricks für die leckere und gesunde Zubereitung von gesunden und individuell verträglichen Speisen.

Darf ich rauchen?

Nicht im Klinikgelände, nicht in Klinikräumen. Das würde unseren Patienten schaden. Am Rand des Klinikgeländes ist Rauchen möglich. Wir bitten jedoch darauf zu achten, dass keine Patienten in unmittelbarer Nähe sind.

Hat mein Kind Schulunterricht?

Ja. Schulkinder erhalten auch außerhalb der Ferienzeiten der Insel Norderney im Seehospiz Unterricht in den Hauptfächern. Sie werden in kleinen Gruppen, in unseren hauseigenen Klassenräumen, von Lehrern der öffentlichen Schule und/oder einer hauseigenen Lehrkraft unterrichtet.

Gibt es ein Schwimmbad?

Ja. Unser Schwimmbad wird mit der Sole aus unserem eigenen Solevorkommen befüllt und steht unseren Patienten zur Verfügung. Im Zentrum von Norderney befindet sich das öffentliche Badehaus mit Salzwasser, Spaßbad, Rutsche, Kinderbecken und Whirlpools.

Wie weit ist es bis zum Strand?

Der Strand ist etwa 200 m entfernt und lädt auch frühmorgens oder spätabends, bei Sonnenauf- oder -untergang zu unbesorgten Spaziergängen ein. In der Nordsee baden sollte man hingegen nur an bewachten Badestränden, da durch den Gezeitenwechsel eine starke Unterströmung herrscht.

Wo liegt die Klinik?

Innerhalb von zehn Minuten kann man die Innenstadt mit dem Kurpark, dem Badehaus, dem Conversationshaus, Kino und Theater erreichen. Mehrere Strände, einen Nadelwald mit mediterranem Flair, ein öffentlicher Spielplatz, Minigolfplatz, Strandspielplatz mit Strandpromenade sind ebenfalls in weniger als zehn Minuten zu erreichen. Außerdem gibt es auf der Insel ein vielfältiges Angebot, Fahrräder auch mit entsprechenden Kindersitzen zu mieten.

Wo bewahre ich Wertgegenstände auf?

Hier stehen die Schränke in den Zimmern zur Verfügung. Für mitgebrachte Wertgegenstände können wir leider keine Haftung übernehmen.

Wie kann ich Kontakt mit meinem Kind aufnehmen?

Handys sind bei uns erlaubt. Außerdem verfügt jede Schulkinderstation über ein Kindertelefon, wo die Kinder zu verabredeten Zeiten erreicht werden können.

Besteht die Möglichkeit Wäsche zu waschen?

Ja, wir haben mehrere Waschmaschinen und Trockner. Da beim Wäschetrocknen im Zimmer sehr viel Feuchtigkeit anfällt und dies ein Risiko für Schimmelpilzwachstum ist, bitten wir, die Trockner oder Wäscheständer im Freien zu benutzen.

Ist Besuch erwünscht?

Ja. Besuch ist uns herzlich willkommen!

Wie erfahre ich, wie es meinem Kind geht, wenn es alleine zur Rehabilitation ist?

Sie können zu den wöchentlichen Telefonsprechstunden den zuständigen Stationsarzt sprechen. Falls dies nicht geht, können Sie auch einen Telefontermin vereinbaren. Er wird neue grundsätzliche Behandlungen im Vorfeld mit Ihnen absprechen. Akutmedikamente, z.B. bei banalen Infekten, setzen wir bei Bedarf ein, sofern wir nicht von einer Unverträglichkeit bei Ihrem Kind informiert sind. Die Betreuer ihres Kindes stehen Ihnen jederzeit gerne für ein Gespräch zur Verfügung.

Wie werden die Kinder betreut?

Für die Patienten- und Begleitkinder im Krippen-, Kindergarten- und Schulalter wird eine zentrale pädagogische Betreuung in der „Schatzinsel“ angeboten. Die fürsorgliche Betreuung erfolgt in altershomogenen Gruppen. Für Spiel und Spass sorgen die Erzieherinnen mit ihrem abwechslungsreichen und altersentsprechenden Spiel- und Bastelangeboten. Die pädagogische Betreuung alleinreisender Patienten erfolgt in der Schulkinderstation. Nachts übernimmt eine Nachtwache die Versorgung.

Gibt es die Möglichkeit fern zu sehen?

In allen unseren Häusern befinden sich in den dazu gehörenden Aufenthaltsräumen Fernseher. Die Ausstattung sämtlicher Appartements mit LCD-Flachbildfernsehern ist abgeschlossen. Als etwas kommunikativere Beschäftigung stehen auch unterschiedliche Spiele zur Verfügung.